

Mineralischer Klebe- und Amierungsmörtel

Umweltfreundliche Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser

# 1. BEZEICHNUNG UND ANWENDUNG

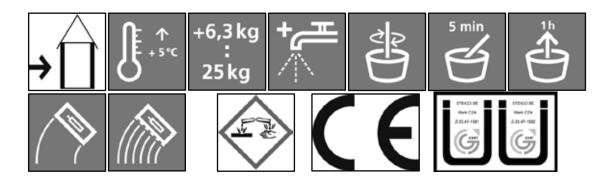
Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Anwendung

### STEICOsecure Base

Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel / Unterputz

- außen und innen
- für alle mineralischen und nahezu alle organischen Untergründe
- zum Verkleben von Dämmplatten und Putzträgerplatten auf mineralischen und organischen, nicht elastischen Untergründen
- zur Erstellung dünnschichtiger Armierungsschichten und zur Überarbeitung von Altputzen
- als Klebe- und Armierungsmasse für Wärmedamm-Verbundsysteme



## 2. TECHNISCHE DATEN

Kriterium	Norm /	Wert/ Einheit	Hinweise
	Prüfvorschrift		
Mörtelklasse	EN 998-1:2016	CS IV	
Mörtelklasse	DIN 18550-1/-2	PII	
Festmörtelrohdichte	EN 1015-10	1,4 g/cm <sup>3</sup>	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN 1015-11	2,9 N/mm <sup>2</sup>	
Druckfestigkeit (28 Tage)	EN 1015-11	7,4 N/mm <sup>2</sup>	
E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP BE-PCC	5.800 N/mm <sup>2</sup>	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl µ	DIN EN 1015-19		≤ 25
Wasseraufnahme	ETAG 004	≤ 0,5 kg/m²	
Wasseraufnahme (Klasse)	EN 1015-18	$c \le 0.20 \text{ kg/m}^2 \text{min}^{0.5}$	W2
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	≤ 0,45 W/(m*k) für P=50%	Tabellenwert
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	≤ 0,49 W/(m*k) für P=90%	Tabellenwert
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	nicht brennbar
Ergiebigkeit		780 L/t	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.



Umweltfreundliche Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser

### 3. UNTERGRUND

Anforderungen Der Untergrund muss fest, eben, trocken, tragfähig sowie fett-

und staubfrei sein. Eine Eignung des Befestigungsverfahrens

mit dem Untergrund muss ggf. bauseitig gesondert geprüft

werden.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den

nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbereitungen Vorhandene Beschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit

prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Ggf. ist

eine Reinigung des Untergrundes vorzunehmen.

## 4. VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C.

Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit Bei +20 °C: ca. 60 Minuten

Mischungsverhältnis 6,3 l Wasser pro 25 kg

Materialzubereitung Wasser vorlegen und Werktrockenmörtel zugeben. Ca. 2

Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals ca. 30 Sekunden nachmischen.

#### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch
Armierung	6,00 - 8,00 kg/m <sup>2</sup>
Verklebung von Holzfaser-Dämmplatten	6,00 - 7,00 kg/ m <sup>2</sup>
pro mm Schichtdicke	1.28 kg/ m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation manuell, maschinell

Kleben:

Das Produkt manuell mit einer rostfreien Stahltraufel, oder maschinell auftragen. Die Dämmplatten sind unverzüglich, in das frische Klebemörtelbett einzudrucken bzw.

einzuschwimmen und einzudrücken.

Verklebungsanteil bei Kleberauftrag auf die Platte: Mind. 40% der Platte im verklebten Zustand.

Armieren:

Das Produkt manuell mit einer rostfreien Stahltraufel, oder maschinell auftragen. Das Gewebe, im oberen Drittel der Armierung, in die noch feuchte Armierungsmasse vollkommen



# Umweltfreundliche Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser

einbetten. Die Gewebestöße müssen 10 cm überlappt werden. An Gebäudeöffnungen (Fenster-, Türlaibungen, usw.) ist eine Diagonalarmierung vorzunehmen.

Empfohlene mittlere Armierungsschichtdicke 5 - 7 mm.

Der angegebene Wert ist ein Richtwert. In Abhängigkeit vom Anwendungsfall (Ecken, Laibungen, etc.) kann die Schichtdicke ggf. deutlich abweichen.

Eine maschinelle Verarbeitung (mischen und/oder pumpen) ist anzustreben. Das Produkt ist mit gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Wind und relativer Luftfeuchtigkeit.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Die Aushärtung dauert je nach Witterungsbedingungen, ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 - 48 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Weitere Verarbeitungshinweise entnehmen Sie den systembezogenen Verarbeitungsrichtlinien.

### 5. LIEFERN

Verpackung

Sack

# 6. LAGERUNG

Lagerbedingungen

Trocken lagern.

Lagerdauer

Dieses Produkt ist chromatreduziert bzw. chromatarm.

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis Ablauf der

max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann

der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 5450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2015





Umweltfreundliche Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser

### 7. KENNZEICHNUNG

Klebe- und Armierungsmörtel Produktgruppe

Quarz, Calciumcarbonat, Zement, Polymerpulver, Zusammensetzung

Calciumhydroxid, Blahglas, Verdicker, Hydrophobierungsmittel,

Fasern

8. SICHERHEIT

Sicherheit Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff, Sicherheitsdatenblatt

beachten

### 8. SONSTIGE ANGABEN

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

